

Unser internationales  
Wire & Mesh-Magazin  
für Kunden und Interessenten

## Schlüsselwort „Energie“ – Herausforderung und Chance für unsere Kunden und Märkte

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Preis für das Barrel Erdöl pendelt sich auf immer höherem Niveau ein. Die Folgen für Erdgas- und Kilowattstundenpreise sind bekannt. Energie, die die Wirtschaft so nötig als Antriebskraft für Erfolg benötigt, ist längst zum Kostenproblem geworden. Da Energie jedoch unverzichtbar ist und bleibt, ist ein anderer, bewussterer Umgang mit ihr erforderlich. Die Wege dorthin führen über Innovation, Innovation und nochmals Innovation.

In der PACO F&E sind Energieersparnis und -effizienz längst zentrale Realisierungsschwerpunkte. So liefern PACO Erzeugnisse und Systeme entscheidende Beiträge zu einer optimierten Energieproduktion, zu ökonomischerem Verbrauch, zur Rückgewinnung und nicht zuletzt auch zur Nutzung alternativer Energien.

Wie ernst wir es mit dem Thema Energie meinen, zeigt auch unser Engagement in Erdöl fördernden Ländern wie Iran und Irak – trotz der politisch schwierigen Rahmenbedingungen.

Was unsere anderen Kunden davon haben? Aus der erfolgreichen Arbeit, die uns selbst unter schwierigen bis extremen Bedingungen gelingt, lernen wir natürlich auch für alle weiteren Herausforderungen. Das Plus an Innovation, Problemlösungskompetenz, Professionalität, Präzision und Qualität setzen wir auch in allen anderen Märkten um – mit aller Energie!

Herzlichst

Ihr  
Peter Ruppel  
Geschäftsführer



## Neue Fertigungslinie für Faltenfilter: Qualitätssprung für überlange Filterelemente exklusiv von PACO

Mit der Inbetriebnahme einer neuen Anlage zur Fertigung von Filterelementen wie sie zum Beispiel in der Prepolymerisation, der Polymerisation sowie der Schmelzfiltration zur Herstellung von Textilfasern eingesetzt werden, eröffnet PACO eine neue Qualitätsdimension: Mit der zur Anlage gehörenden neuen Faltenmaschine können Filterelemente bis zu 1400 mm Länge „in einem Stück“ hergestellt werden, was weltweit bislang einzigartig ist. Darüber hinaus bietet die neue Fertigungslinie zahlreiche weitere produktionstechnische, qualitative und wirtschaftliche Vorteile.

**Qualität und Perfektion auf ganzer Linie**  
Die neue PACO Fertigungsanlage umfasst die Komponenten Plissiermaschine, Längsschweißanlage, Plasmaanlage für Rundschweißnähte sowie als Ergänzung eine zyklengesteuerte Drehmaschine. Hinzu kommt eine zentrale elektronische Steuerung, die das gesamte System lenkt, koordiniert und kontrolliert.

Hinter dem, was sich hier so einfach und einleuchtend liest, steckt eine sehr große Anstrengung – nicht nur finanziell, sondern vor allem auch entwicklungs-technisch. Die neue PACO Fertigungslinie ist eine Innovation, die es nicht zu kaufen gibt, sondern mit viel PACO Know-how für den speziellen Zweck

maßgeschneidert wurde. Die Entwicklungsarbeiten nahmen über verschiedene Stufen und Testphasen hinweg mehr als ein Jahr in Anspruch. Das Ergebnis: Die neue PACO Anlage ist maßgeschneidert für große, mittlere und kleine Losgrößen bis hin zum Einzelstück.

### Die Formel 1-Lösung für die Filterproduktion

Wie überall, wenn es um High-Tech geht, kommt es auf Geschwindigkeit an. Doch die ist auf Dauer nur zu erzielen, wenn dahinter ein Optimum an sicherem Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Zuverlässigkeit steht. Und genau das zeichnet die neue Fertigungslinie bei PACO aus: Natürlich verkürzt sie Produktionszeiten, was die schnelle Erfüllung von Lieferwünschen sicherstellt. Noch wichtiger aber ist die Optimierung von Fertigungsqualität: Ob feinste Materialien oder schweres Drahtgewebe, ob einlagig, mehrlagig, einbahnig oder mehrbahnig, ob schmal oder breit – die neue Fertigungslinie verarbeitet alles mit einer bisher nicht gekannten Sensibilität und Flexibilität.

### Schlüsselfunktion Schweißen

Damit zusammenhält, was im Filter zusammen gehört, liegt ein besonderer Leistungsschwerpunkt der neuen Fertigungslinie auf der Schweißtechnik. Ihre  
*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



## Neue Fertigungslinie für Faltenfilter

## Qualitätssprung für überlange Filterelemente



**Zusammenspiel nach Maß**  
Die hochmodernen Maschinen der neuen Fertigungslinie für Faltenfilter sind Individualisten und Teamplayer zugleich.

Kostenvorteile gegenüber dem qualitativ vergleichbaren Elektronenstrahlschweißen. Doch die neue PACO Fertigungsanlage geht noch einen Technologie- und Qualitätsschritt weiter: Das Wolfram-Plasmaschweißen ermöglicht durch den nahezu zylindrischen Plasma-Lichtbogen eine besonders genaue und konzentrierte Wärmeemission. Die hohe Stabilität des Lichtbogens bei Längenänderungen oder Kantenversatz sind weitere Systemvorteile. Der Pilotbogen bietet 100%ige Zündsicherheit. Das schmale Schmelz-

außergewöhnliche Stärke liegt jedoch in der Realisierung besonders langer Filterkerzen von bis zu 1400 mm in ungeteilter Länge. War es mit herkömmlicher Technologie erforderlich, Elemente von 1000 mm und mehr mittig mit einem Kopplungsstück auszustatten, entfällt diese Notwendigkeit jetzt.

Die Vorteile daraus liegen auf der Hand: die filtertechnisch und mechanisch neuralgische Stelle mitten im Filterelement entfällt, die rheologischen Eigenschaften bleiben ungestört, ein sauberer Produktfluss von zum Beispiel

Polymerschmelzen ist gewährleistet. Ablagerungen und Verunreinigungen werden vermieden.

Zusätzlich steigt die nutzbare Filterfläche um bis zu 8%. Seit Inbetriebnahme der neuen Anlage hat PACO mehr als 1200 Filterelemente mit einer Länge von > 1.200 mm ausgeliefert – zur vollen Zufriedenheit unserer weltweit operierenden Kunden. Und das ist rekordverdächtig.

**Qualität ist ein Prozess, den PACO dynamisch vorantreibt**

Am Ende des Prozesses der PACO Filterfertigung steht eine vollautomatische zyklengesteuerte Drehmaschine, die vierte im PACO Maschinenpark. Sie wird ganz nach Bedarf zur Herstellung von beispielsweise Endstücken wie Gewindestapfen, Verdrängerspitzen oder Schweißringen eingesetzt. Darüber hinaus optimiert sie die Herstellung von Kleinserien und Sonderausführungen bis hin zu Einzelstücken. Sie steigert zudem die Fertigungsflexibilität und ebnet die schnellsten Wege von der Zeichnung zum fertigen Werkstück bei bester Genauigkeit und Qualität. Großserien werden übrigens auf unseren CNC-gesteuerten Automaten realisiert.

Alles in allem ist die neue Filterfertigungsanlage von PACO ein erneutes Zeichen für unsere Kunden, dass sie in der Zusammenarbeit mit uns stets ein Optimum an Qualität und Innovativität erwarten können. Dabei ist uns als PACO das Erschließen von Produktivitäts- und Kostensenkungspotenzialen ebenso wichtig wie unseren Kunden.

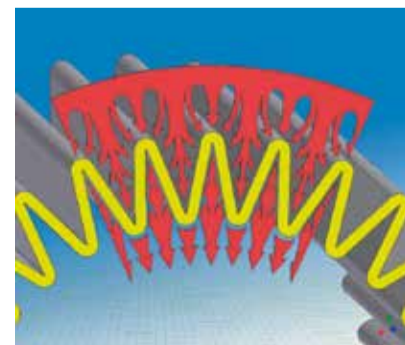
**Auf höchstem Niveau**  
Plasmaschweißen ist zuverlässig und rationell. Das Wolfram-Plasmaschweißen bietet darüber hinaus höchste Präzision bei besonders schonender Materialbehandlung.

*Fortsetzung von Seite 1*

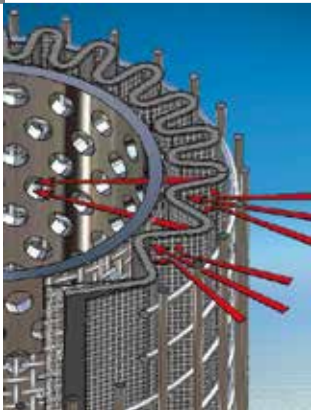
Leistungsfähigkeit resultiert aus dem optimalen Zusammenspiel von Positioniergeräten, Vorrichtungen, Schweißanlagen und -automaten. Dabei verbindet sich höchste Prozesssicherheit und Schweißqualität mit der Beherrschung von innovativer Schweißprozessregelung und -überwachung – alles in Verbindung mit der Anlagengesamtkonzeption. Gerade weil es auf Mehrfachschweißverbindungen für komplexe Teile wie Filterelemente ankommt, sind der anlagentechnische Aufbau, die qualitativ hochwertige Schweißleistung und die Überwachung aller Parameter zuverlässig garantiert.

**Vom Plasmaschweißen bis zum Wolfram-Plasmaschweißen**

Das Plasma-Schweißverfahren ist in der automatisierten Fertigung Standard wegen seiner Präzision bei der Positionierung des Lichtbogens und seiner



**Plissierqualität**  
Qualitätsentscheidend für Faltenfilter sind die Präzision der Faltung und die Schonung des Filtermediums.



bad führt zu einem deutlich geringeren Materialverzug. Mit anderen Worten: Die Schweißnähte werden sehr viel schonender und präziser ausgeführt – insbesondere auch bei sensiblen Filtermedien wie den Metallfaservliesen oder hochfeinen Metalldrahtgeweben von PACO.

**Plissierqualität mit „Softtouch“**

In engem Kontakt mit dem Prozessschritt Schweißen steht das Plissieren von Filtermedien. Die neue Plissieranlage zeichnet sich systemgerecht durch hohe Intelligenz und Materialschonung aus. Sie basiert auf der Parallelogramm-Technologie und hat Leistungsmerkmale, die eine besonders schonende Materialbehandlung (Softtouch), dezentrale Steuerungs- und Antriebstechnik, Produktionsoptimierung in Echtzeit ohne Maschinenstopp sowie eine kontinuierliche Prozessdatenverarbeitung und -visualisierung beinhalten. Die Vorteile daraus bestehen unter anderem in einer weiteren Optimierung der Faltengeometrie sowie im Vermeiden einer prozesstechnisch bedingten Verunreinigung der Filtermedien.

**Flexibilität plus Anwartschaft auf das Guinnessbuch der Rekorde**

Die neue Fertigungslinie besitzt die Flexibilität, Filterelemente unterschiedlichster Größe zu produzieren wie sie zum Beispiel in der Prepolymerisation, Polymerisation und Schmelzfiltration zur Herstellung von Textilfasern und PET Kunstharzen eingesetzt werden. Ihre

# PACO Export-Report: Indonesien – ein Markt mit wachsendem Qualitätsbewusstsein

Was fällt uns Europäern beim Stichwort „Indonesien“ ein? Bomben auf Bali? Vulkanausbrüche auf Java? Unser Bild von diesem bedeutenden südostasiatischen Markt ist nur ungenügend. So ist zum Beispiel die Arbeitslosenquote niedriger als in Deutschland – und das Wirtschaftswachstum deutlich höher. Die wirtschaftliche Entwicklung Indonesiens ist längst auf dem Weg von Rohstoffen hin zu veredelten industriellen Produkten. Damit eng verbunden geht es für indonesische Unternehmen nicht nur um Niedrigpreise, sondern immer mehr um Qualität. Eine Situation, die gerade für PACO aussichtsreiche Arbeitsmöglichkeiten und Erfolgchancen bietet.

## Warum PACO auf persönliche Präsenz in Indonesien setzt

Die meisten Unternehmen, die nach Indonesien exportieren, arbeiten mit lokalen Vertriebspartnern zusammen. Dabei handelt es sich in aller Regel nicht um Spezialisten, sondern um Distributoren unterschiedlichster Produkte. Dies jedoch ist unserer Überzeugung nach bei den hoch spezialisierten PACO Produkten nicht ausreichend. Deshalb verlässt sich PACO lieber auf ein eigenes Vertriebsbüro vor Ort. Die Gründe dafür sind sowohl strategischer als auch kundenorientierter Natur: Je kompetenter unsere Produkte erklärt werden, umso besser können sie überzeugen. Und je näher wir unseren Kunden mit Rat und Tat sind, umso erfolgreicher können sie mir unseren Produkten sein.

## Bandung – das indonesische Zentrum der Textilfaserindustrie

Vom 7. – 11. Juni fand die „Bandung Inter Tex 2006“ statt und PACO war erneut mit einem Stand auf dieser für den südostasiatischen Markt bedeutenden Messe

vertreten. Da wir einer der weltweit wichtigsten Zulieferer von Filterprodukten für die Textilfaserindustrie sind und Indonesien ein dynamisches Zentrum der Faserproduktion aus Polymeren ist, besitzt die Messe in Bandung eine besondere Bedeutung für die PACO Präsenz in Südostasien insgesamt. Dabei kommt es uns nicht nur darauf an, unsere Marktanteile in Indonesien zu sichern, sondern weiter auszubauen.

## Synthetische Fasern und weit mehr

Es wäre zu kurz gegriffen, die Marktchancen für PACO Filterprodukte in Indonesien nur auf die Textilfaserproduktion beschränkt zu sehen – obwohl auch das schon ein umfangreiches Spektrum an Anwendungsgebieten darstellt: Polyester, Nylon, Rayon, Acryl und Viskose. Hinzu kommen interessante Einsatzgebiete wie die Flüssigkeits- und Gasfiltration, die Milch verarbeitende Industrie, Kautschuk, Pflanzenöle, Kakao sowie zahlreiche Anwendungsgebiete mehr. Nicht zu vergessen die indonesische Erdöl- und Erdgasförderung.

## Unser Commitment: Partnerschaft auf der Basis von Qualität

PACO möchte einen Beitrag dazu leisten, dass auch unsere indonesischen Kunden im globalen Wettbewerb erfolgreich sind. Zwar können wir steigende Preise beim Rohstoff Erdöl, der zur Herstellung von synthetischen Textilfasern benötigt wird, nicht stoppen. Was wir jedoch können, ist, durch hohe Produktqualität, Leistungseffizienz und Prozesskompetenz Produktivität zu steigern und Kosten senken bzw. vermeiden zu helfen. Denn die Erfahrung zeigt: Hinter einem auf den ersten Blick günstigen Einstiegspreis für Filtertechnik verbergen sich nicht selten unkalkulierbare Folgekostenrisiken. Typisch dafür sind bei Spinnereianlagen zum Beispiel Fadenbrüche – verursacht von Kapillarproblemen durch unsaubere oder auch nicht spezifikationsgerechte Filtermedien. Diese im Produktionsprozess downstream auftretenden Qualitäts- und damit Kostenrisiken lassen sich durch Qualitätsorientierung von Anfang an vermeiden. Wir als PACO jedenfalls setzen auf die nachhaltige Zufriedenheit



Besuchen Sie uns im Internet!  
[www.paco-online.com](http://www.paco-online.com)

unserer Kunden. Dazu integrieren wir in unsere Filterprodukte ein ganzheitliches Optimum an Qualität – vom Metalldrahtgewebe über die Filterkonstruktion bis zur hochwertigen Verarbeitung. Auch auf der Bandung InterTex 2006 gelang es wieder, unsere indonesischen Kunden davon zu überzeugen, dass sich ein zunächst etwas höherer Einstandspreis auszahlt, wenn es um das Vermeiden unkalkulierbarer Folgekosten geht. Doch nicht nur das: Produktionsqualität auf Weltniveau ist für sie ein essenzielles Asset.

**Für den Export vor Ort**  
PACO Geschäftsführer Peter Ruppel auf dem Messestand in Bandung, Indonesien.  
Seine Botschaft: **Qualität zahlt sich aus.**



# Ehrung für PACO Mitbegründer Wilhelm Ruppel: Herzlichen Glückwunsch zum 65. Arbeitsjubiläum!



Für viele ist ein wichtiges Lebensziel der Ruhestand: Endlich aufhören zu arbeiten! Aber es gibt auch Ausnahmen: Politiker, Künstler – und Unternehmer wie Wilhelm Ruppel. Anlässlich seines 65sten Arbeitsjubiläums sprach PACO WORLD mit ihm.

## PACO WORLD:

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 65sten Arbeitsjubiläum. Die PACO Geschäftsführung und Belegschaft haben Ihnen aus diesem Anlass die „Goldene Filterkerze“ überreicht – eine Ehrung, die es bisher noch nicht gab.

## W. RUPPEL:

Diese Ehrung hat mir große Freude bereitet. Die Anerkennung einer Lebensleistung sowie Verdienste beim Aufbau unseres Unternehmens sind in gleichem Maße getragen auf Basis fairer und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

## PACO WORLD:

Wie war das eigentlich, als Sie damals in Ihre Berufslaufbahn eingestiegen sind?

## W. RUPPEL:

Mit 14 Jahren begann ich meine kaufmännische Ausbildung bei der damals ältesten Metallweberei Ratazzi & May in Frankfurt. Mein großes Interesse in allen kaufmännischen und auch technischen Bereichen und die mir dadurch gegebenen Möglichkeiten lückenloser Information bildeten das Fundament für den weiteren beruflichen Lebensablauf. Nach 2 Jahren und 3 Monaten konnte ich meine Lehrzeit erfolgreich beenden und war alsdann bis zu meiner Einberufung zum Arbeitsdienst/Wehrmacht als kaufmännischer Angestellter eingesetzt. Nach Rückkehr aus der Gefangenschaft setzte ich in der nach Schlüchtern verlagerten Lehrfirma meine Tätigkeit fort. Mit 21 Jahren hatte ich die beruflichen Ziele erreicht und entschied mich für einen eigenen Fertigungsbetrieb. Die

Realisierung war dann in 1953 möglich. Es wurde mit 3 Webmaschinen in einem Abstellraum begonnen.

## PACO WORLD:

Und wie sieht Ihr Arbeitstag heute aus?

## W. RUPPEL:

Aus dem operativen Geschäft habe ich mich bis auf bestimmte Teilbereiche zurückgezogen. Ich begleite noch die Position des geschäftsführenden Gesellschafters. Im Wesentlichen sind meine Söhne zuständig und verantwortlich für alle Bereiche, wobei wir ein sehr gut funktionierendes Mitarbeiterteam zur Verfügung haben. Es besteht ein harmonisches und sehr gutes Arbeitsverhältnis mit meinen Söhnen, so dass ich in erster Linie mein Fachwissen und meine Erfahrungen beisteuern kann.



Durch die Feinstsiegung im Zusammenspiel mit einfacher Reinigung und Zwangsabscheidung können mit dem RoMesh®-System große Konzentrationen auch feiner Feststoffe dauerhaft und betriebssicher aus Abwässern abgeschieden werden.

## PACO Siebgewebe: Saubere Abwasserlösungen für haarige Angelegenheiten

Bei der Aufbereitung von Brauch- und Spülwasser kommt oft der Entfernung von Fasern, Haaren und anderer feiner Feststoffe größte Bedeutung zu. Speziell für diese Aufgabe wurde das RoMesh®-System der Hans Huber AG entwickelt. Diese ist ein „Global Player“ in der Abwassertechnik und arbeitet seit langem mit PACO als Partner für die Entwicklung innovativer Lösungen in der Abwasserbehandlung zusammen.

### Märchenhaft!

Die Brüder Grimm, das Puppenspiel und Steinau an der Straße gehören zusammen.

## Steinau an der Straße: Mit Ehrentitel „Brüder Grimm Stadt“ ausgezeichnet!



„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die wahre Brüder Grimm Stadt im Hessenland?“ Diese Frage, frei nach dem Vorbild aus dem Grimm-Märchen „Schneewittchen“ gestellt, hat der Hessische Innenminister jetzt diplomatisch beantwortet: Die Stadt Steinau an der Straße und die Stadt Hanau dürfen beide den begehrten Ehrentitel führen. Der historische Hintergrund: In Hanau wurden Jacob Grimm (1785) und Wilhelm Grimm (1786) geboren. 1791 zog die Familie Grimm dann nach Steinau, wo die beiden Brüder gemeinsam mit weiteren fünf Geschwistern ihre Kindheit verleb-

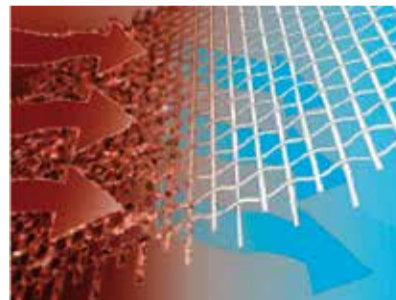
ten. Jacob schrieb dazu in seinen Erinnerungen: „In meiner Heimat haften, das fühle ich, meine lebhaftesten Triebe und Anregungen. Ich habe dort den frischesten und glücklichsten Teil meines Lebens zugebracht.“ Das Fremdenverkehrsamt der Stadt Steinau ist überzeugt: „Auch heute noch wäre Steinau den Brüdern so vertraut wie einst, fänden sie doch ihre Lieblingsplätze aus der Kindheit. Steinau hat sich sein Gesicht bewahrt.“ Der Vollständigkeit halber sei erwähnt: Ihre weltberühmte Märchensammlung trugen die Brüder in ihrer Zeit im nordhessischen Kassel (1806 – 1829) zusammen.

### PACO Quadratmaschengewebe für gesicherte Trennschärfe

Das Konstruktionsprinzip der Feinstsiebtrommel RoMesh® besteht in einem optimalen Zusammenspiel aus präziser Siebleistung und produktiver Prozesssicherheit. Mit Hilfe der PACO Quadratmaschengewebe in Feinstsiebkörben (Maschenweite 0,2 – 1 mm) bzw. Spaltsieben (Spaltweite 1 – 2,5 mm) lässt sich die gewünschte Trennschärfe zur Abscheidung von Fasern, Haaren sowie fein verteilter Feststoffe aus kommunalen und industriellen Abwässern präzise maßschneidern. Denn gerade die Entfernung feiner und feinsten Abwasserbestandteile stellt erst sicher, dass ein störungs- und wartungsfreier Betrieb nachgeschalteter Reinigungsstufen wie z.B. Membranbehandlungsanlagen gewährleistet ist.

### Systemvorteile durch perfekte Funktion

Hohe Filterleistungen sind das eine. Das andere ist eine Systemtechnik, die eine sichere und störungsfreie Funktion sicherstellt. Bei der Feinstsiebtrommel RoMesh® durchströmt das zu reinigende Abwasser die Siebfläche von innen nach außen. Das filtrierte Wasser wird dann nach unten abgeleitet, während das Siebgut durch die Rotation der Trommel horizontal abgeführt wird. Durch die Verwendung feiner Siebgewebe kann das gesiebte Abwasser zur Reinigung der Siebe bei rotierender Trommel effizient und Kosten sparend eingesetzt werden.



## Aufgelesen: Murphys Gesetz – positiv betrachtet

Wer kennt es nicht – Murphys Gesetz:  
„Wenn etwas schief gehen kann, dann wird es schief gehen.“

(„If anything can go wrong, it will.“)

Diese Erkenntnis – ergänzt um den Zusatz „... es ist nur eine Frage der Zeit“ – zeigt längst in der Praxis technischer Entwicklungen Wirkung. So setzen zum Beispiel Fehlervermeidungsstrategien oder auch die Qualitätssicherung alles daran, um „Murphy's Law“ auszuhebeln. Seine Folgen können jedoch auch sehr unterhaltsam sein. Hier einige Abwandlungen und Interpretationen des Gesetzes, die von Praktikern mit Hang zum Pessimismus beigeleitet wurden:

**Jeder hat ein System reich zu werden, das nicht funktioniert.**

**Alles Gute im Leben ist entweder ungesetzlich, unmoralisch oder es macht dick.**

**Die andere Warteschlange kommt immer schneller voran.**

**Diskutiere nie mit einem Spinner – er zieht dich auf sein Niveau und schlägt dich mit seiner Erfahrung.**

**Freunde kommen und gehen – Feinde sammeln sich an.**

**Das, was du suchst, findest du immer an dem Platz, an dem du zuletzt nachschaust.**

**Murphys Gesetz wurde nicht von Murphy selbst formuliert, sondern von einem Mann gleichen Namens.**

*Murphys Gesetz geht auf den US-amerikanischen Ingenieur Edward A. Murphy, jr. zurück. Er war als Captain der US Air Force 1949 auf einem kalifornischen Testgelände bei einem Raketenschlitten-Programm tätig. Dabei hatte ein Mitarbeiter sämtliche Sensoren an einer Testperson falsch befestigt, weshalb ein sehr kostspieliges Experiment misslang. Verärgert brachte Murphy dann zum Ausdruck, was sich wenig später als sein Gesetz verselbstständigte.*

## PACOs

## Kleine Produktionskunde



Die Arbeit von PACO wird durch unterschiedlichste Produktionstechniken geprägt. Die Wichtigsten davon stellen wir Ihnen in loser Folge vor:

### 2. Ultraschallreinigung

Genauso wie bei der Herstellung von textilen Geweben ist auch bei der Metalldrahtweberei in manchen Fällen der Einsatz von Hilfsstoffen erforderlich – zum Beispiel, um einen präzisen Schusseintrag sicherzustellen. Dies ist insbesondere bei hohen Abzugsgeschwindigkeiten

oder bei Sonderwerkstoffen wie Aluminium, Palladium und auch weiteren der Fall. Nach dem Weben müssen Zusatz- und Hilfsstoffe wie Schmier- und Ziehmittel, Öle, Fette aber auch Staub und andere Verunreinigungen entfernt werden. Dazu setzt PACO das umweltfreundliche Verfahren der Ultraschallreinigung ein – sowohl kontinuierlich als auch als Inline-Prozess. Konfektionierte Teile werden in einer Batchanlage behandelt. Mit diesem Verfahren lassen sich Verunreinigungen sicher und rückstandsfrei beseitigen.

### Impressum

#### Herausgeber:

PACO PAUL GmbH & Co.  
Metallgewebe und Filterfabrik  
Industriegebiet West  
36396 Steinau a.d. Straße  
Telefon: 0 66 63-97 80

#### Redaktion, Texte:

ralf.geisler@t-online.de

#### Layout:

info@knoechel.info

#### Druck:

Druckerei Chmielorz,  
Wiesbaden-Nordenstadt

Fotos: S. 4 Technische Zeichnungen  
Huber AG ; Bild Mitte, Gewerbe- und Verkehrsverein Steinau; alle anderen Bilder PACO

